

Pressemitteilung

Stade, 27.02.2023

Mehr Besuche und keine Testpflicht: Elbe Kliniken setzen Corona-Lockerungen zum 1. März um

Die letzten in Deutschland noch geltenden Corona-Regelungen beziehen sich fast ausschließlich auf Gesundheitseinrichtungen. Doch auch das hat bald ein Ende. Zum 1. März 2023 entfällt bundesweit die Testpflicht für Besucher, Patienten und Mitarbeiter in Kliniken. Vorausgesetzt, das Land Niedersachsen setzt die von den Gesundheitsministern beschlossenen Anpassungen zum 1. März mittels einer Verordnung um. Bis 7. April – so lange gelten die Corona spezifischen Inhalte im Infektionsschutzgesetz – besteht lediglich noch eine gesetzliche FFP2-Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher.

Zusätzlich zu den Lockerungen, die das Gesetz vorgibt, weichen die Elbe Kliniken Stade und Buxtehude die Besuchsbeschränkung auf. 2 erwachsene Besuchspersonen pro Patient pro Tag sind ab dem 1. März täglich zwischen 14 Uhr 19 Uhr zugelassen. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren zählen nicht dazu und können zusätzlich mitgebracht werden. Es wird empfohlen, die Besuchszeit nicht länger als eine Stunde zu halten. Ein Corona-Test ist nicht mehr erforderlich. Allerdings sollten Menschen mit Covid-typischen – also Erkältungssymptomen – von einem Besuch absehen. Gesetzlich verpflichtend bleibt noch bis voraussichtlich 7. April das Tragen einer FFP2-Maske für Besuchende. Kinder bis einschließlich 5 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Im Alter von 6 bis einschließlich 13 Jahren reicht ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz aus.

„Wir kehren damit nahezu in den Normalmodus zurück“, so Dr. Dietmar Wietholt, Medizinischer Direktor der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude. Und weiter: „Die dreijährige Pandemiezeit hat von vielen – und besonders vom Klinikpersonal – extrem viel abverlangt. Was von den Mitarbeitenden hier durchgängig geleistet wurde, verdient allerhöchste Anerkennung.“

Zur aktuellen Corona-Lage: In den vergangenen Wochen haben die Elbe Kliniken nur vereinzelt Corona-Patienten versorgen müssen. „Während unsere Intensivstationen seit mehreren Wochen gar keine Corona-Patienten mehr versorgen mussten, sind die Corona-Infektionen auf den Normalstationen meist durch die Testung bei der Aufnahme zufällig entdeckt worden. Die meisten Corona positiven Patienten, die wir in den letzten Wochen behandelt haben, wurden wegen anderer Beschwerden in unseren Kliniken behandelt.“, so Dr. Dietmar Wietholt.

Pressekontakt:

Daniel Hajduk

Unternehmenskommunikation und Marketing

Telefon: 04141 97-2728, E-Mail: daniel.hajduk@elbekliniken.de